



Niederschrift

über die Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt der Gemeinde Probstzella (PROBS/BNU/01/2018) vom 19.02.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Erik Christensen

Mitglieder

Jörg Fister

Michael Hildebrandt

Dr. Wilfried Knief

Alexander Kolberg

Angela Maaß

Götz Wolf-Schwerin

zugleich Protokollführerin

Gäste

Karl Heinz Fahrenkrog

Klaus Robert Pfeiffer

Rolf Timm

Gemeindevertreter

Bürgermeister

Gemeindevertreter

9 weitere Gäste

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:00 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 12.09.2017
6. B-Plan Nr. 13 für das Gebiet westlich des Wulfsdorfer Weges (K 31) am Ortsausgang Probstzella; Sachstand
7. Nutzung des Baustellenplatzes in der Lindenstraße (ehem.

Bahnhof Hagen)

8. Insektensterben: Was kann man in der Gemeinde tun, um dem entgegenzuwirken?
9. Gehölzbehandlung an Straßen und Wegrändern
10. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Umweltbeirates, Herrn Bürgermeister Pfeiffer sowie die anwesenden Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten wären, liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es wird der Wunsch geäußert, über den geplanten Kindergartenstandort und über die Mergelgrube zu diskutieren. Beide Themen werden unter TO-Punkt 6 mitdiskutiert.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Beirates für Natur und Umwelt vom 12.09.2017

Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der Umweltbeiratssitzung vom 12.09.2017 werden nicht gemacht - es wird einstimmig genehmigt.

TO-Punkt 6: B-Plan Nr. 13 für das Gebiet westlich des Wulfsdorfer Weges (K 31) am Ortsausgang Probsteierhagen; Sachstand

Es liegt eine B-Plan Studie vor. Dort ist für den geplanten Kindergarten eine Fläche im Nordwesten des Gebietes vorgesehen. Eine Bebauung dieser Fläche wird seitens des Umweltbeirates sehr kritisch gesehen, da sie direkt an ein Kerbtal grenzt, durch das ein Gewässer fließt, das in die Hagener Au mündet. Mit der Bebauung an dieser Stelle würde das Einzugsgebiet des Gewässers um etwa 25 % verkleinert, zudem würde der Kindergarten in eine Senke gebaut, was wasserwirtschaftlich und entwässerungstechnisch mehr als ungünstig ist. Der erforderliche Abstand zum Wald und zum Kerbtal ist hier auch nicht berücksichtigt worden. Auf dieser Fläche befindet sich auch die schützenswerte Mergelgrube. Seitens des Umweltbeirates wird der Vorschlag gemacht, von der Bebauung dieser Fläche abzusehen und dafür als teilweisen Ausgleich südwestlich die Bebauungsgrenze etwas Richtung Hagener Au zu verschieben (7 dafür, 0 dagegen). Die Entwässerung des B-Gebietes ist konventionell mit Kanälen und einem Regenrückhaltebecken im Schutzstreifen zur Hagener Au geplant. Der Umweltbeirat schlägt vor, für das Gebiet eine naturnahe Regenwasserbewirtschaftung einzuplanen. Dazu gehören z.B. Gründächer, offene Gräben, dezentrale kleine Rückhaltebecken, Mulden-Rigolen-Systeme, sickerfähiges Pflaster etc. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten. In der vorliegenden B-Plan Studie sind keine Angaben zum Schallschutz, zum Bolzplatz und zu Flächen für einen Spielplatz enthalten. Der alternative Standort für einen Kindergarten an der K 31 wird als nicht optimal angesehen. Bei der Planung sollten auf jeden Fall genügend Parkplätze vorgesehen werden, die auch für eine Entlastung der Parksituation an der Schule dienen können.

TO-Punkt 7: Nutzung des Baustellenplatzes in der Lindenstraße (ehem. Bahnhof Hagen)

Der Bereich des ehemaligen Bahnhof Hagen wird als Baustelleneinrichtung und Aushublagerplatz genutzt. Bei den dort abgelagerten Böden handelt es sich um belasteten Bodenaushub aus der Streckensanierung. Er soll entsorgt werden. Es liegt nur ein Analyseergebnis von Boden aus Schönkirchen vor, Analyseergebnisse des hier lagernden Bodens sind angefragt worden. Je nach Belastung ist eine Grundwasserverunreinigung zu befürchten, das ausgelegte Geoflies reicht für einen effektiven Grundwasserschutz nicht aus. Betroffene Anwohner berichten auch von Lärmbelästigung und Rissen in den Wänden ihrer Häuser sowie von der Verschmutzung von Straßengullys. Die Gemeinde will sich dafür stark machen, dass die Baustelleneinrichtung und der Lagerplatz Richtung Schönberg verlegt wird, wenn die Sanierungsarbeiten für diesen Abschnitt beginnen.

TO-Punkt 8: Insektensterben: Was kann man in der Gemeinde tun, um dem entgegenzuwirken?

Der TO-Punkt ist auf die nächste Sitzung verschoben worden.

TO-Punkt 9: Gehölzbehandlung an Straßen und Wegrändern

Das Lichtraumprofil des Christintaler Weges ist durch ein einseitiges, sehr gut ausgeführtes Knicken des Knicks wieder so aufgeweitet worden, dass die Müllfahrzeuge dort wieder fahren können. Die Beschneidung der Bäume durch die Straßenmeisterei ist dagegen unsachgemäß ausgeführt worden, die Bäume sind viel zu hoch abgeschnitten worden, die Äste werden durch die eingesetzten Geräte eher abgerissen als geschnitten. Die Pflegeschnitte erfolgen in zu großen Zeitabständen. Seitens des Umweltbeirates soll die Straßenmeisterei angeschrieben und auf die Missstände hingewiesen werden.

TO-Punkt 10: Verschiedenes

Bei den Dacharbeiten an der Kirche wird ein Fledermausexperte mit eingebunden. Hinter dem Irrgarten befindet sich eine Fläche im kirchlichen Eigentum, die fast dauerhaft nass ist. Es wird vorgeschlagen, dort einen Teich anzulegen. Die Kirche wird entsprechend angesprochen.

Im Bereich des B-Planes 9 befindet sich eine Grünfläche, für die im B-Plan keine Pflegemaßnahmen festgesetzt wurden. Die Situation soll vor Ort geklärt werden.

gesehen:

gez. Dr. Erik Christensen
- Beiratsvorsitzender -

gez. Angela Maaß
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -